

Betreff: Plädoyer IG Schweizer Internetradio inkl. Zahlen

Von: IG Schweizer Internetradio <info@swissradio.org>

Datum: Mon, 23 Jun 2008 22:45:16 +0200

An: webmaster@pue.admin.ch

Sehr geehrter Herr Lanz

Ich beziehe mich auf unser letztes Telefonat zum Thema "unfaire Behandlung" der IG Schweizer Internetradio im Zusammenhang mit den Mindestentschädigungen. In meinem Plädoyer von der heutigen ESchK-Verhandlung können Sie Ihren Wissensstand zum Thema Webcasting auf den aktuellsten Stand bringen. Beigefügt habe ich zwei Fallbeispiele die verdeutlichen weshalb die Mindestentschädigungen der Urheberverbände unangemessen sind und wir uns deshalb weigern diese einzuhalten. Dieser Umstand wurde bereits mehrfach mit der IFPI ausdiskutiert und auch juristisch weiterverfolgt. Die wirtschaftliche Situation ist der IFPI bekannt auch wenn Sie diese "angeblich" bestreitet.

Ich bitte Sie nochmals höflich unsere Situation zu prüfen und den Weg für ein persönliches Gespräch im Beisein unseres Juristen zu ebnen.

Freundliche Grüsse
IG Schweizer Internetradio

Carl Flisch
Präsident

Beilagen:

- Plädoyer IG Schweizer Internetradio (ESchK 23.06.2008) inkl. Beilagen
- Juristische Gutachten und Antworten der IFPI (auf das letzte Schreiben erhielten wir keine Antwort mehr seitens der IFPI)

isi-plaedoyer.pdf	Content-Type: application/pdf Content-Encoding: base64
--------------------------	---

isi-plaedoyer-beilagen.pdf	Content-Type: application/pdf Content-Encoding: base64
-----------------------------------	---

ISI_to_IFPI-20080214-Endfassung.pdf	Content-Type: application/pdf Content-Encoding: base64
--	---

Anwort IFPI_ISI 26. Feb 2008.pdf	Content-Type: application/pdf Content-Encoding: base64
---	---

ISI_to_IFPI-20080318.pdf	Content-Type: application/pdf Content-Encoding: base64
---------------------------------	---